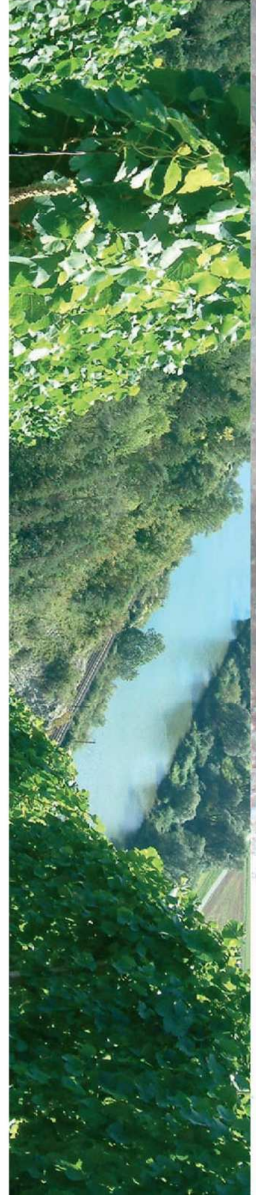
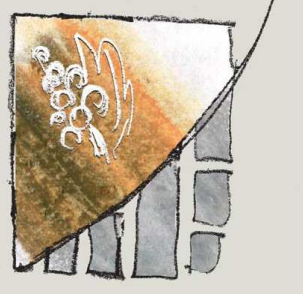


- 1 Natur und Weinbau
- 2 Die Geschichte Gambachs
- 3 Das Winzerdorf Gambach
- 4 Verkersader Maintal
- 4 Weinbau in Franken
- 6 Die Trockenmauern
- 7 Historischer Weinberg

**GAMBACHER  
KALBENSTEIN**  
Winzer und Bürgerverein e.V.



# Weinbau in Franken

## Die Weinbaugebiete

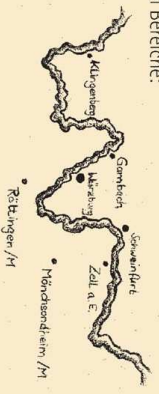
Das Weinbauggebiet Franken liegt im Nordwesten der Region Franken. Mit ca. 6.100 ha Anbaufläche ist es eines der mittelgroßen Anbaugelände Deutschlands. Der weitaus größte Teil der Rebflächen befindet sich im Bezirk Unterfranken, vor allem im Bereich der Täler von Main, Wern und Fränkischer Saale. Nennenswerte Anteile am Weinbaugelände hat auch Mittelfranken, und zwar an den Hängen des Steigerwaldes und der Frankenhöhe. Ein kleiner Teil liegt im Regierungsbezirk Oberfranken im Maintal nordwestlich von Bamberg.

## Historie

Der Weinbau in Franken geht bis in das 8. Jahrhundert zurück. Dies belegt eine Schenkungsurkunde von Karl dem Großen aus dem Jahr 777. Vor allem Klöster bauten damals Reben zur Herstellung von Messwein an. Nachdem die Anbaufläche im Mittelalter zunächst stark (auf 40.000 Hektar) zugenommen hatte, schrumpfte sie im 20. Jahrhundert vorübergehend auf etwas über 2.000 Hektar, da die Rebblaus und Peronospora auftraten. Heute gibt es im Weinbaugelände Franken etwa 6.000 Hektar Rebflächen; sie erstrecken sich von Bamberg bis Aschaffenburg. Wegen der oft strengen Winter und der Möglichkeit von Spätfrost sind beschränkt sich das bewirtschaftete Gebiet auf geschützte Lagen entlang des Mains und an den Hängen des Steigerwaldes.

Von West nach Ost unterscheidet man drei Bereiche:

Mainviereck – Maindreieck – Steigerwald



## Die Rebsorten

Ursprünglich war der Silvaner die wichtigste Rebsorte Frankens und galt als typischer Frankenwein. Um angesichts der klimatischen Schwierigkeiten bessere Erträge zu erreichen, wurden im 20. Jahrhundert große Flächen mit Müller-Thurgau bestockt. Diese Sorte nimmt inzwischen wieder ab, kommt allerdings immer noch am häufigsten vor. Rotweine spielen nur eine geringe Rolle (etwas mehr als 5 % der Fläche).

Die wichtigsten Rebsorten des Anbaugeländes nach Flächenanteilen

- Müller-Thurgau 43,4 %
- Silvaner 20,5 %
- Bachus 11,1 %
- Kerner 6,1 %
- Riesling 4,1 %

